



### **Bericht des Vorsitzenden zur Mitgliederversammlung vom 16. Juni 2015.**

Zu dieser Mitgliederversammlung wurde geladen, die zukünftige Ausrichtung der DGO zu besprechen und um die Satzung für die zukünftigen Aufgaben zu ändern.

Damit unsere Gemeinnützigkeit auch weiterhin Bestand hat, muss die Satzung der DGO bis 2018 an die Vorgaben des Finanzamtes angepasst haben. Um auch weiterhin unseren syrischen Mitbewohnern helfen zu können, ist es dringend erforderlich, eine Satzungsänderung noch in diesem Sommer vorzunehmen. Folgende Punkte wurden diskutiert und als Aufgaben der DGO angesehen. Die Integration von Neubürgern, die Koordination der Vereine, Unterstützung der Vereine, Terminabstimmung der Vereine, Förderung der Dorfgemeinschaft, die Verschönerung des Ortsbildes und der umliegenden Landschaft, Pflege öffentlicher Grundstücke, Treffen für Jung und Alt zu organisieren, Traditionen erhalten, Ehrenamt unterstützen und fördern, Durchführung des Dorfwettbewerbes, Unterhaltung der Internetseite. Eine vollständige Liste zum Zweck und zu den Aufgaben der DGO muss neu ausformuliert werden. Grundsätzlich möchten wir die Gemeinschaft im Dorf fördern und unser Dorf für uns und für Besucher attraktiver gestalten. Oberveischede soll sich weiterentwickeln, so dass sich jeder im Ort in einer guten Lebensqualität wohlfühlen kann.

Über den Punkt „die Unterstützung von in Not geratenen Oberveischeder Bürger“, wurde sehr kontrovers diskutiert. Strittig war, wie will man Not definieren, wann ist ein Mitbewohner wirklich in einer akuten Not und wie wollen wir das beurteilen.

Am Ende der Debatte wurde für die Aufnahme dieses Punktes in die neue Satzung plädiert, weil gerade in Notlagen die Dorfgemeinschaft gefordert ist. Nun müssen entsprechende Formulierungen für die Satzungsänderung gefunden werden.

Der Vorstand erhielt den Auftrag, die neue Satzung nun im Sinne der geführten Diskussion zu gestalten.

Ein besonderer Wunsch des Vorstandes ist es, in Zukunft durch eine konsequente Öffentlichkeitsarbeit über die Themen der DGO zu berichten.

Die Entscheidungswege und die Entscheidungen möchten wir für alle Bewohner transparenter darstellen. Wir hoffen hierdurch auch, das Interesse weiterer Dorfbewohner zu wecken, zukünftig an der Gestaltung unserer Gemeinschaftsaufgaben mitzuwirken.

Auf Antrag des Vorstandes wurde von der Versammlung einstimmig folgender Beschluss gefasst:

**Ab sofort werden wir Vor- und Nachberichte zu den Mitgliederversammlungen veröffentlichen. Zuschauer sind ab sofort zu den Sitzungen eingeladen, mit Ausnahme zur Jahreshauptversammlung**

Ein weiteres Thema der Versammlung war der Antrag der Kirchengemeinde über einen Zuschuss aus dem Spendenkonto für die Renovierung der Außenfassade der Vikarie.

---

Da im Spendenaufruf der DGO Vikarie und Flüchtlinge stand und auch etwa 1.500,00 € an Spenden mit dem Vermerk „Vikarie“ eingegangen waren, wurde einstimmig beschlossen, dem Kirchenvorstand diesen Betrag für die Renovierung zur Verfügung zu stellen.

Bedanken möchten wir uns, dass die Kirchengemeinde auf die Zahlung der Nebenkosten für die Vikarie aus dem Jahre 2014 verzichtet.

Zum Abschluss berichtete Albert Schneider noch über die Erfolgsgeschichte von [www.oberveischede.de](http://www.oberveischede.de)

Durchschnittlich 600 Aufrufe pro Tag zeigt das hohe Interesse der Oberveischer an der aktuellen Berichterstattung, die von ca. 50 Redakteurinnen und Redakteuren geleistet wird.

(Meinolf Kühr)